



## NEWSLETTER 46 – Oktober 2010

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: [infos@gsiw.ch](mailto:infos@gsiw.ch)

### Inhalt:

<p><b><u>POLITIK &amp; RELIGION</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Muslim Friedhof Winterthur</li> <li>- Rassismus Meldestelle Zürich</li> <li>- Niederlage für Kopftuchgegner</li> <li>- EJPD spricht mit Muslimen</li> <li>- beraten Extremisten den Bund?</li> </ul>	<p><b><u>VERANSTALTUNGEN</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infoveranstaltung von KIOS &amp; VIOZ</li> <li>- Empfang d. Imame</li> <li>- Interkulturelles Konzept/Luzern</li> <li>- Islam-Film Festival in Bern</li> <li>- UMMAH DAY; Woche d. Religionen</li> </ul>	<p><b><u>VERANSTALTUNGEN</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Religionsfreiheit; Frauenrechte</li> <li>- STOPP dem Minarett in Langenthal</li> <li>- Märchenerzählwoche, Schnittstellen</li> <li>- Islam in der Schweiz – Fragen</li> <li>- Zelt Abrahams kocht &amp; trommelt</li> </ul>
<p><b><u>ISLAM &amp; MUSLIME in den MEDIEN</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biel &amp; seine Muslime</li> <li>- Die Nacht der Bestimmung/Schlieren</li> <li>- Bilder zum Feiertag</li> <li>- Basler Muslime öffnen sich</li> <li>- Muslime – fasten oder festen?</li> </ul>	<p><b><u>ISLAM &amp; MUSLIME in den MEDIEN</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dschihad, Scharia &amp; Demokratie</li> <li>- Jaqueline Fehr in den BR</li> <li>- Frauen für einen entstaubten Islam</li> <li>- Neues über Niqab und Burqa</li> </ul>	<p><b><u>IN EIGENER SACHE</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dekanin will Islam Lehrstuhl</li> <li>- GSIW Briefverkehr mit SEA</li> </ul> <p><b><u>Muslime schreiben</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leserbriefe; Von der „Verjudung“ zur „Islamistenpartei“- Intelligent?</li> </ul>

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 46 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

### **POLITIK & RELIGION**

#### **Winterthur baut Muslim-Friedhof**

Der Friedhof Rosenberg wird um 3800 Quadratmeter erweitert. Dort sollen Gräber für Muslime entstehen, die in Richtung Mekka beerdigt werden wollen.

**Kommentar:** Die Leserbriefe sprechen Bände über die Befindlichkeit des "Durchschnittsschweizers" in Bezug auf die Errungenschaften abendländischer politischer Entwicklung. Hat man in Europa denn vergessen, mit wieviel **gegenseitig vergossenem CHRISTLICHEM Blut** politische Entwicklung im 20. Jahrhundert vorangetrieben wurde?

Es ist **erschreckend**, wenn man die sich abzeichnende **Entwicklungen** logisch fortentwickelt.

Offenbar ist man NICHT bereit, aus der Geschichte zu lernen – so muss sie sich denn wiederholen. Gott sei uns gnädig!

Und noch was – **RELIGION** ist nicht nur etwas öffentliches, sondern auch etwas sehr intimes. Und gerade wenn ein Mensch sich diesem Erdenleben entfernt, sei ihm (und seinen Angehörigen) diese **INTIMITÄT** im Namen der Schicklichkeit" wohl zu gestatten. Alles andere wäre wohl zurecht **"barbarisch"** zu nennen.

Hier **noch einige Ausführungen**, warum Muslime eigene Gräberfelder für sich wünschen.

#### **Meldestelle für rassistische Diskriminierung in Zürich**

Die Stadt Zürich möchte die muslimische Minderheit gegen Diskriminierung unterstützen und hat uns die

beigelegten Informationen zugestellt.

#### **Niederlage für die Gegner des Kopftuchs**

Überraschende Wende im Kopftuchstreit in der Rheintaler Gemeinde Bad Ragaz:

Die Regionale Schulaufsicht Sarganserland hat das Kopftuchverbot an der öffentl. Schule aufgehoben.

Die Hoffnung, die wir hier schon zum Ausdruck gebracht hatten, dass nämlich die **"selbstreinigenden" Kräfte schweizerischen Politik** diese unselige Entscheidung rückgängig zu machen hätten, hat sich hiermit erfüllt. GOTT SEI DANK! Diese Kräfte motiviert und zum Erfolg beigetragen hat natürlich auch der deutlich signalisierte **Widerstand aus der muslimischen Gemeinschaft**.

Hier noch die [Fernsehreportage](#) darüber.

#### **EJPD (Eidgenössisches Justiz Departement) spricht mit den Muslimen.**

Das Gespräch, begonnen mit der [FEDPOL](#) geht langsam weiter.

Auch [wenn gesagt wird](#), dieses **Gespräch würde unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen**, ist es meine Ansicht, dass die Öffentlichkeit JEDES Recht (im Sinne **aufgeklärter Transparenz**) hat, über die Inhalte informiert zu werden. Deshalb wird hier Aufklärungsjournalismus betrieben.

#### **Wird der Bund von muslimischen Extremisten beraten?**

Eine provokante und dennoch berechtigte Frage?



## !VERANSTALTUNGEN

### Label: MUSLIM – MUSLIMA 1. – 31. Oktober (PROGRAMM zu den FILMEN)

**Die vielen Gesichter des Islam** - Das andere Kino und der Verein tuos – für eine tolerante und offene Schweiz, präsentieren eine Film- und Veranstaltungsreihe über den Islam, das Leben von Musliminnen und Muslimen in der Schweiz und anderswo, über Tradition, Vorurteile und Klischees. Das Programm ist eine vertiefte und vielseitige Auseinandersetzung mit dem Islam und soll ermöglichen, ihn differenzierter wahrzunehmen. Um der Komplexität des Inhalts gerecht zu werden, liegt der Fokus der Filmauswahl auf fünf Themengebieten:

#### **Diaspora, Frauen, religiöse Praxis, junge Muslime und Brücken.**

Viele Filme behandeln diese Themen überschneidend, die Symbole helfen bei der Orientierung im Programm. Ergänzt wird der Filmzyklus mit zahlreichen Rahmenveranstaltungen wie Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Konzerten und Gesprächsmöglichkeiten mit Vertreterinnen und Vertretern aus Film, Kultur und Religion.

Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie im Internet unter [www.dasanderekino.ch](http://www.dasanderekino.ch)

### „Zwischen uns das Paradies“ ist derzeit noch im Kino zu sehen.

(„Na Putu“), Bosnien-Herzegovina/ Deutschland/Österreich/Kroatien 2009, Regie: Jasmila Zbanic, ca. 100 Minuten

### Ummah Day - Aus dem Schatten ans Licht

18. Dezember · 10:00 - 18:00, DIETIKON

### Religionsfreiheit - Rechtsstaat - Volkssouveränität

Nach der Minarett-Initiative

Veranstalter **Paulus Akademie 8.10.2010**

### Informationsveranstaltung von KIOS und VIOZ

#### Struktur der reformierten Kirche.

Im Zuge der Evaluation über mögliche Organisationsstrukturen für eine Islamische Glaubensgemeinschaft in der Schweiz veranstaltet KIOS eine zweite Informationsveranstaltung zum Thema.

Hier der Link zur ersten Veranstaltung in Bern:

#### Demokratische Organisation der Glaubensgemeinde in der Schweiz

**Am Beispiel d. römisch-katholischen Kirchgemeinde.**

**Farhad AFSHAR:**

*"Salam liebe Geschwister*

*Wie Ihr wisst ist die Bildung der Islamischen Glaubensgemeinschaft als religiöse autonome und demokratische Gemeinde der Schweiz, das zentrale Anliegen der KIOS, das wir seit Jahren gemeinsam mit den Verbänden verfolgen. Daher freuen wir uns sehr, dass in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Rat der Religionen – SCR, das nächste Hearing zum Thema **Gemeindebildung der Reformierten Kirche der Schweiz, auf***

### Einladung der VIOZ, in Zürich

**stattfinden wird.** Es ist uns eine besondere Freude die Geschwister der FIDS einzuladen um mit dem oder den Referenten in einen Gedankenaustausch zu treten. Das **Genaue Programm steht noch nicht fest, hingegen ist der Termin, wie Bruder Hasan dankenswerterweise mitteilte festgelegt auf den 10. Oktober 2010.** Die **BMK hat sich liebenswürdigerweise bereit erklärt, das übernächste Hearing, der Geschichte und Struktur der Jüdischen Gemeinde gewidmet, in Basel durchzuführen.**

### Erfahrungsbildung zur religiösen Gemeinde in der Schweiz

1. *Hearing: Die Geschichte und Struktur der Katholischen Kirche der Schweiz*
2. *Hearing: Die Geschichte und Struktur der Reformierte Kirche der Schweiz*
3. *Hearing: Die Geschichte und Struktur der Israelitischen Gemeinde der Schweiz*
4. *Bildung einer juristischen Expertenkommission zur Ausarbeitung eines Islamischen Statutes*
5. *Hearing: Treffen aller islamischen Vereinigungen zu einem Gedankenaustausch um das Statut zu besprechen*
6. *Ernennung eines Redaktionsausschusses zur Formulierung des Textes*
7. *Hearing: Einladung aller islamischen Vereinigungen zur Beschlussfassung über das Statut*

*Wir werden zur Teilnahme am Gedankenaustausch auch den Schweizer Rat der Religionen einladen und bitten Euch um die Vormerkung des Termins vom **10. Oktober 2010"***

Empfang der Imame durch die Zürcher Stadtpräsidentin Corinne MAUCH

### «Das Konzept des „interkulturellen Dialogs“

Luzern, 20. September 2010

Medienmitteilung der Universität Luzern Pionierstudie zum interkulturellen Dialog

### Frauenrechte im Schatten der Burka-Debatte.

Am **Mittwoch 6.10. von 18.-30 bis 20.30** wird von der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich eine Veranstaltung organisiert.

### STOPP dem Minarett in Langenthal

Die Rechte demonstriert in LANGENTHAL am

**2. Oktober 2010 um 14:00** und bewirbt diese Veranstaltung im FACEBOOK.

Erzählwoche mit Märchenerzählerin S.D. Berger  
So 17. – Fr 22. Okt. 2010

SCHNITTSTELLEN 13 ostafrikanische Perspektiven zu Islam und Christentum. Eine Reise von Kairo nach Sansibar

### Islam in der Schweiz – Hintergründe und Fragen

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Rudolph vom Orientalischen Seminar der Universität Zürich **28. Oktober**



2010, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Bülach

[Zelt Abrahams KOCHT und ISST aus EINER SCHÜSSEL](#)  
[Zelt Abrahams TROMMELT](#) d'Leit z'samm!

[WOCHE der RELIGIONEN](#)

[ISLAM in den MEDIEN](#)

[Biel, eine Stadt und ihre Muslime](#)

Immer mehr Gläubige ziehen an den Jurasüdfuss – zum Missfallen alteingesessener Muslime

[Die Nacht der Bestimmung –](#)

Aus der Moschee der islamischen Gemeinschaft Bosniens in Schlieren ZH.

**TV-Programm 12. September 2010, 10 - 11 Uhr auf SF1:**

Herzlichen Dank an die bosnischen Geschwister und insbesondere Imam Sakib für die Gastfreundschaft!

[Bilder zum Feiertag vom 07.09.2010](#)

Ein JUDE bei MUSLIMEN zum Fastenbrechen

[Basler Muslime öffnen sich – RADIO BASEL](#)

Auf den Vorwurf, die muslimischen Religionsgemeinschaften seien zu wenig offen und transparent, reagieren die Basler Muslime mit gemeinsamen Veranstaltungen mit den andern Religionsgemeinschaften. Zum Beispiel feiern sie gemeinsam das Fastenbrechen während des Ramadans. Der Widerstand gegen eine weitergehende Öffnung ist aber groß.

[Basler Muslime in der Zwickmühle: Schon festen oder noch fasten?](#)

Der islamische Fastenmonat Ramadan neigt sich dem Ende zu. Allerdings herrscht Uneinigkeit darüber, wann genau in Basel mit dem Fest des Fastenbrechens begonnen werden kann. Eine Diskussion, die sich jedes Jahr aufs Neue wiederholt.

[Dschihad, Scharia und Demokratie](#)

Das ZDF räumt in einer zweiteiligen Doku (Di., 22.45 Uhr und Mi. 22.15 Uhr) auf mit Halbwissen und Vorurteilen rund um den Islam.

Die Macher haben mit den Menschen geredet.

[TEIL I Dschihad & Frömmigkeit](#) – in voller Länge und der [hochinteressante REST](#). Frau KRÄMER hat meine volle Wertschätzung.

[Was heißt eigentlich Scharia?](#) Endlich eine akzeptable, öffentlich gemachte deutsche Definition.

Hier noch der [VERWEIS](#) auf eine interessante Debatte aus 2006.

[Jaqueline FEHR in den Bundesrat](#)

*Ist der Islam eine Bedrohung für unsere Kultur?*

**Fehr:** Der Islam nicht. Außer-

halb der Schweiz gibt es politische Ausrichtungen des Islams, die Bedrohungspotenzial haben.

**Sind Sie für ein Kopftuchverbot an CH Schulen?**

**Fehr:** Ich bin gegen ein generelles Kopftuchverbot, wobei beispielsweise Lehrerinnen kein Kopftuch tragen sollten, weil sie eine Vorbildfunktion haben und damit in religiösen Fragen neutral auftreten müssen. Mit der Diskussion um Kopftücher schlagen wir uns aber mit einem Scheinproblem herum. Eine Frau mit Kopftuch hat in der Schweiz noch nie zu einem Problem geführt. ([Hier nochmals die Position der VIOZ](#))

**Es gibt Mädchen, die gezwungen werden, ein Kopftuch zu tragen.**

**Fehr:** Das ist ein Problem der Integration – und dieses wird mit einem Kopftuch-Verbot nicht gelöst.

[Frauen für einen «entstaubten» Islam](#)

Musliminnen informierten in Zollikofen über die Stellung der Frau im Islam.

Altes [Neues über Nigab und Burqa](#)

Ausgehend vom Titel:

**Arabische Regime verbannen Vollschieier**

Die AL-AZHAR Universität lässt mit erstaunlicher Verlautbarung zum NIQAB aufhorchen.

Liberal-orthodox? Bedenklich-intellektuell? Quo vadis?

**Mehr über die Meinungen im Islamischen Recht dazu, gibt es im Anschluss des Beitrags im Forum zu lesen. PRO & CONTRA**

[Trittbrettfahren mit Islamkritik](#)

Über den Blick & den mit einer "Rassismus-Anzeige" geplagten Blick Chefpublizist **Frank A. MEYER**

[In eigener SACHE](#)

[Dekanin der Universität will Islam-Lehrstuhl](#)

Monika Jakobs, die Dekanin der Theologischen Fakultät der Uni Luzern, möchte islamische Studien anbieten. Als Beitrag zur Integration.

[GSIW Briefverkehr mit SEA \(CH Evang. Allianz\)](#)

[MUSLIME schreiben](#)

Wieder mal ein kurzer Blick auf unsere [LESERBRIEFE](#).

Scrollt man rauf und runter ... ist schon was Interessantes d'runter.

[Von der „Verjudung“ zur „Islamistenpartei“](#)

GASTKOMMENTAR VON FARID HAFEZ

[Intelligent?](#) von S.Mohamed

Die **Brüder KITABI** sind zurzeit auf "RECREATION" – sprich auf unbestimmte Zeit auf URLAUB.

**Vertretung gesucht!**

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine bessere Zukunft

MfG M.HANEL – VP GSIW